Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins e in Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 119. Leipzig, Freitag den 26. Mai. 1899.

Amtlicher Teil.

Von dem Ausschuß für Errichtung eines Goethestandbildes in Straßburg ist dem unterzeichneten Vorstande der nachfolgende **Aufruf** zugegangen:

Das kommende Jahr 1899 bringt den 150. Geburtstag Goethes. Unvermindert und unvergänglich glänzt der Ruhm unseres größten Dichters, den zugleich die Weltlitteratur zu ihren besten Namen zählt.

Goethe zu feiern hat Straßburg ein besonderes Anrecht. Die Universität nennt ihn ihren berühmtesten Studenten. Das Münster ist von ihm zuerst wieder als ein Denkmal wahrer und großer Kunst gepriesen worden. Straßburg und das Elsaß hat er als Greis noch in einer Schilderung voll Liebe und Schönheit verherrlicht.

Hier hat Goethe die Vollkraft seiner Jugend erlangt. Hier ist er als Dichter von zierlicher Tändelei zu stürmischer Empfindung fortgeschritten. Hier hat er Götz und Faust geplant.

Diese herrliche Jünglingsgestalt würdig und dauernd vor die Augen der Nachkommen zu stellen, wird eine reizvolle Aufgabe für den bildenden Künstler sein. Längst und von verschiedenen Seiten erwogen, ist der Gedanke, dem jungen Goethe in Straßburg ein Standbild zu errichten, im vergangenen Juni neu angeregt und jetzt mit vereinten Kräften in Angriff genommen worden.

Mit der Bitte um Beiträge dazu wenden wir uns an die Bewohner des Elsaß: mögen sie Goethe das begeisterte Lob ihrer Heimat vergelten!

Wir wenden uns an die deutschen Studenten: sie dürfen mit Stolz auf Goethe als das Vorbild edlen Wissensdranges und frischer Jugendlust hinweisen.

Wir wenden uns an jeden Deutschen, der deutsche Art und Kunst liebt, — an die Gebildeten der ganzen Welt, denen Goethe frohe Stunden geistiger Erhebung bereitet hat.

Der Vorstand glaubt dieses verdienstvolle Unternehmen auch in Kollegen-Kreisen befürworten zu sollen und hat die Geschäftsstelle des Börsenvereins (G. Thomälen) in Leipzig beauftragt, etwaige Beiträge in Empfang zu nehmen und weiter zu befördern.

Leipzig, den 9. Mai 1899.

Der Vorstand
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Carl Engelhorn. Dr. Wilhelm Ruprecht. Otto Nauhardt.
Johannes Stettner. Emanuel Reinicke. Wilhelm Müller.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

Rudolf Abt in **München.**

Roman- u. Novellen-Schatz. 1. Jahrg. 7. Bd. 8°. n. —. 50; geb. in Leinw. n. —. 75

7. Blistain, Vicomtesse de: Oberst Durville. Frei nach dem Franz. von Ida Gräfin v. Holnstein aus Bayern geb. Gräfin Mengersen. (160 S.)

Alphonsus-Buchhandlung in **Münster.**

Pichler, A.: Gottesminne. Dem hl. Alphonsus nachgedichtet. 12°. (VII, 98 S.) n. 1. —; in Salonbd. m. Goldschn. n. 1. 50

E. Appelhans & Comp. in **Braunschweig.**

Bertram, W.: Schulbotanik. Leitfaden f. den Unterricht in der Botanik im Anschluß an die neuen preuß. Lehrpläne nebst Tabellen zum leichten Bestimmen der häufig wild wachs. u. angebauten Pflanzen. 6. Aufl. gr. 8°. (VI, 223 S. m. 211 Abbildgn.) Geb. in Leinw. bar n. 1. 60

Fricke, A.: Die das Volksschulwesen des Herzogt. Braunschweig betr. Gesetze u. Verordnungen nebst den wichtigsten Verfügungen, Reskripten, Bekanntmachungen u. s. w. 2. Aufl. gr. 8°. (IX, 264 S.) n. 3. —

Wilhelm Bader in **Rottenburg.**

Möhler, K.: Kommentar zum Katechismus f. das Bist. Rottenburg. 3. Bd. 3. Hauptstück. 3. Aufl. 8°. (7, 346 S.) n. 2. 40

Hermann Beyer & Söhne in **Langensalza.**

Handbuch, encyklopädisches, der Pädagogik, hrsg. v. W. Rein. 77. u. 78. Lfg. Lex.-8°. (7. Bd. S. 321—480.) à n. 1. —